

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 31

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 28.07.1983 bis 03.08.1983

Die seit Anfang Juli andauernde hochsommerliche Witterungsperiode ging nach einem Kaltlufteinbruch aus Nordwesten zu Beginn des Monats August zu Ende. Während zunächst die Tageshöchsttemperaturen mit Ausnahme des Nordens verbreitet täglich 30 Grad Celsius überschritten, örtlich wurden bis zu 39 Grad Celsius registriert, sind seit Dienstag die Maxima um bis zu 15 Grad Celsius zurückgegangen. Im Norden wurden dagegen mit Höchsttemperaturen um 22 Grad Celsius meist niedrigere Werte als im Süden beobachtet. Auch die Temperaturen am Erdboden haben seit Dienstag wieder gebietsweise Werte unter 10 Grad Celsius erreicht.

Obwohl der Kaltlufteinbruch von Schauern und Gewittern begleitet war, war die Niederschlagsmenge mit Werten von meist um 5 mm in der Berichtswoche im größten Teil Deutschlands sehr gering. Bei einer wöchentlichen Verdunstungsrate zwischen 25 mm im Norden und 40 mm im Süden blieb die klimatische Wasserbilanz negativ. Lediglich südlich der Donau und in Ostbayern führten in den ersten Augusttagen ergiebige Regenfälle zu Niederschlagsmengen zwischen 40 und 80 mm, so daß dort eine ausgeglichene, stellenweise positive klimatische Wasserbilanz zu verzeichnen war. Dort konnten die Bodenfeuchten unter Hackfrucht und Mais verbreitet auf 30 bis 60 % nutzbare Kapazität ansteigen, während im übrigen Deutschland mit Werten um 15 % die Verarmungsgrenze erreicht ist.

Die Beregnung von Mais und Hackfrucht sowie der Sonderkulturen blieb weiterhin notwendig. Bei geringen Kornfeuchten konnte die Getreideernte zügig fortgesetzt werden. Der Mähdrusch von Winterweizen, der verbreitet die Vollreife erreicht hat, ist gebietsweise weit fortgeschritten. Auch bei Hafer wird in weiten Teilen Deutschlands die Vollreife beobachtet, wie bei Winterweizen 10 Tage vor dem mittleren Termin. Durch die Trockenheit bedingt, liegen die Erträge von Wintergerste und -roggen bei unterschiedlichen Qualitäten unter denen des Vorjahres. Bei Sommergetreide sind jedoch erhebliche Ertragseinbußen und minderwertige Qualitäten zu verzeichnen, eine Folge des naßkalten Frühjahres und der nachfolgenden langanhaltenden Hitzeperiode, die zu einem vorzeitigen Abreifen mit kümmer- und schmackkorn führte.

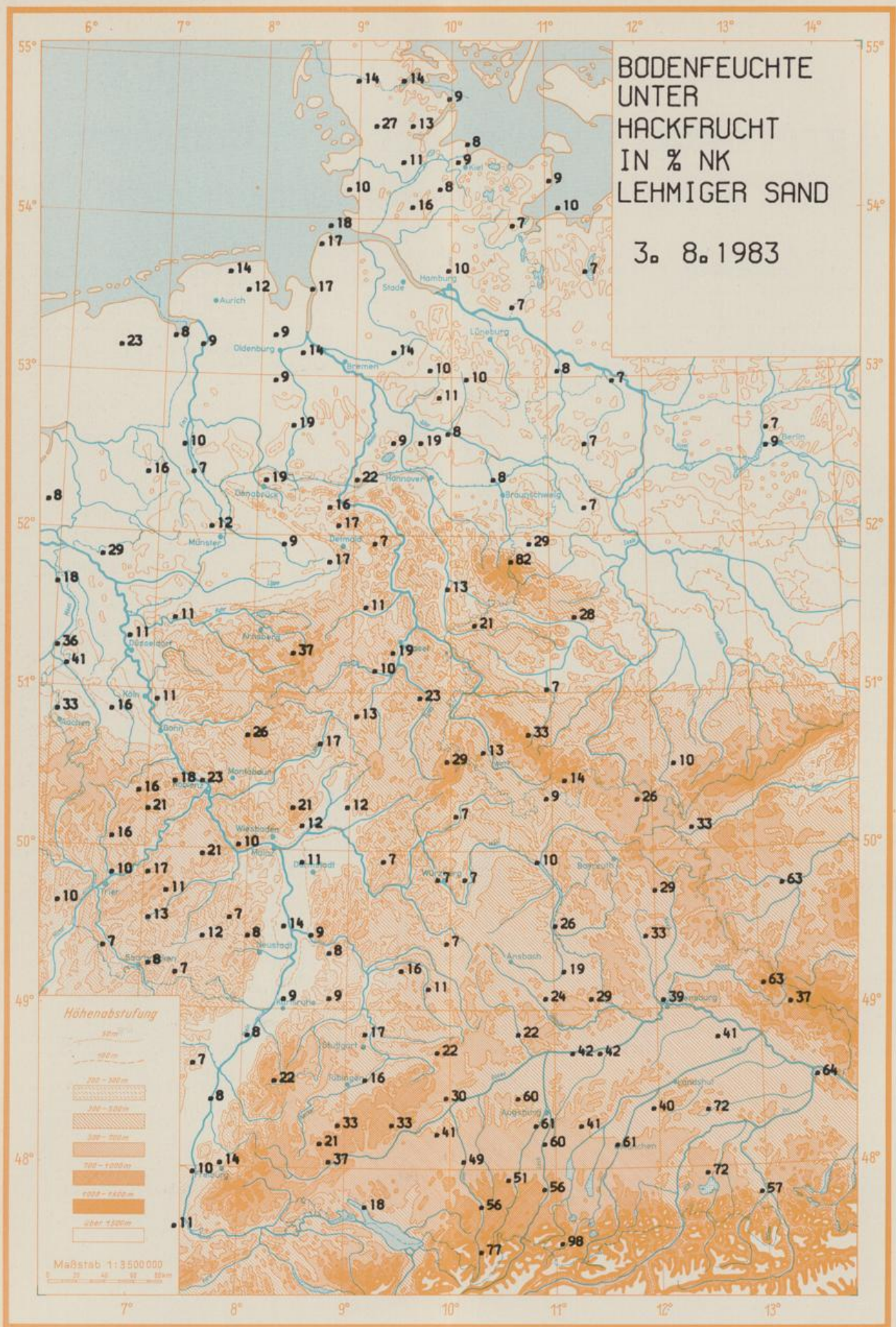
Trotz der trockenen Böden wurde vielerorts auf den abgeernteten Feldern die Saatbettbereitung für Zwischenfrüchte zügig durchgeführt und mit dem Drillen begonnen.

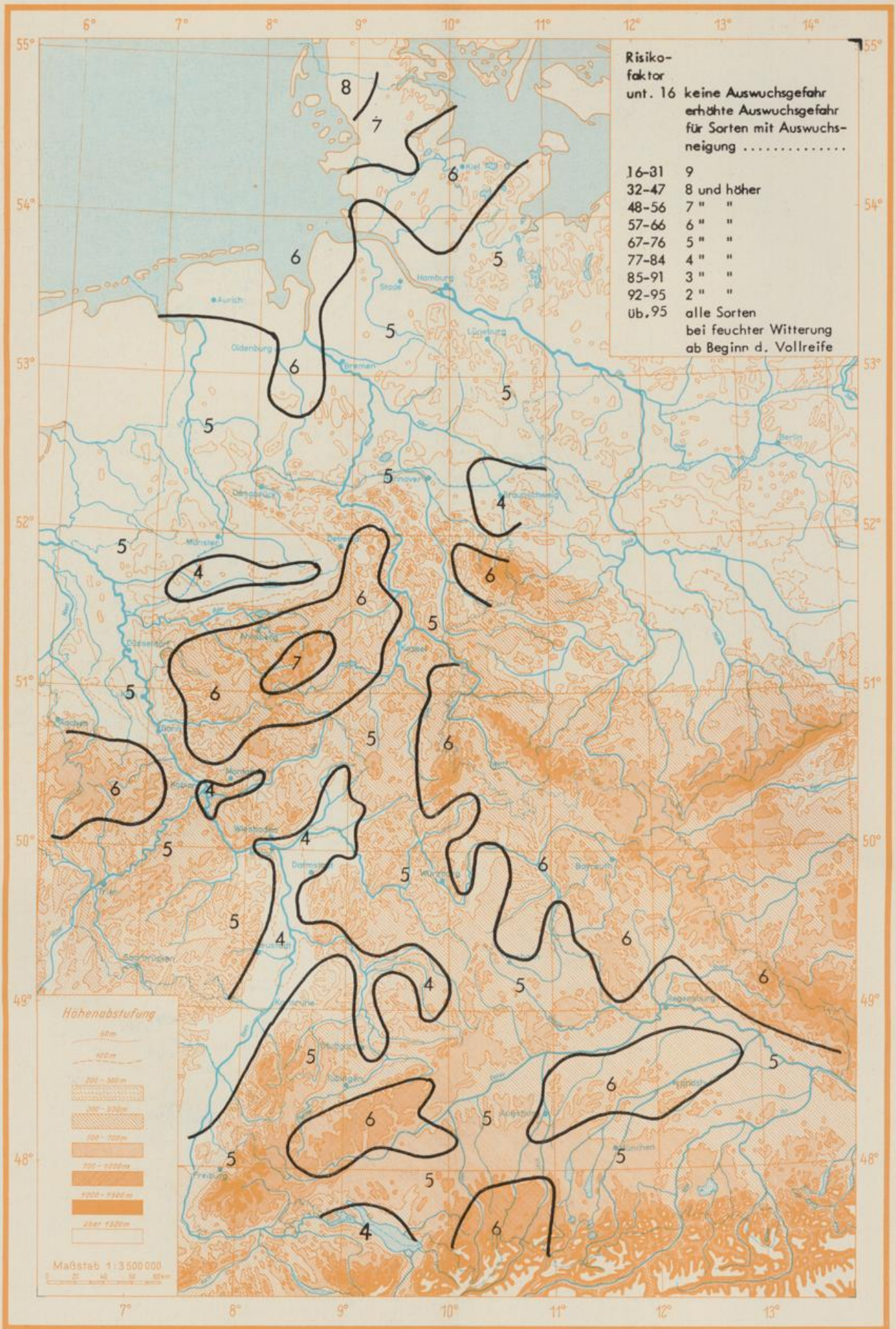
Die Fruchtreife der ersten Klaräpfel wird nun auch verstärkt im nördlichen Deutschland beobachtet. Im Weinbau haben sich die Trauben vielfach geschlossen, wobei der Entwicklungsstand gut ist.

Ausblick: Meist heiter und mäßig warm, im Süden zeitweise wolkgig und einzelne Schauer.

BODENFEUCHTE
UNTER
HACKFRUCHT
IN % NK
LEHMIGER SAND

3. 8. 1983





Risiko-
faktor
unt. 16 keine Auswuchsgefahr
erhöhte Auswuchsgefahr
für Sorten mit Auswuchs-
neigung

16-31	9
32-47	8 und höher
48-56	7 " "
57-66	6 " "
67-76	5 " "
77-84	4 " "
85-91	3 " "
92-95	2 " "
üb. 95	alle Sorten bei feuchter Witterung ab Beginn d. Vollreife

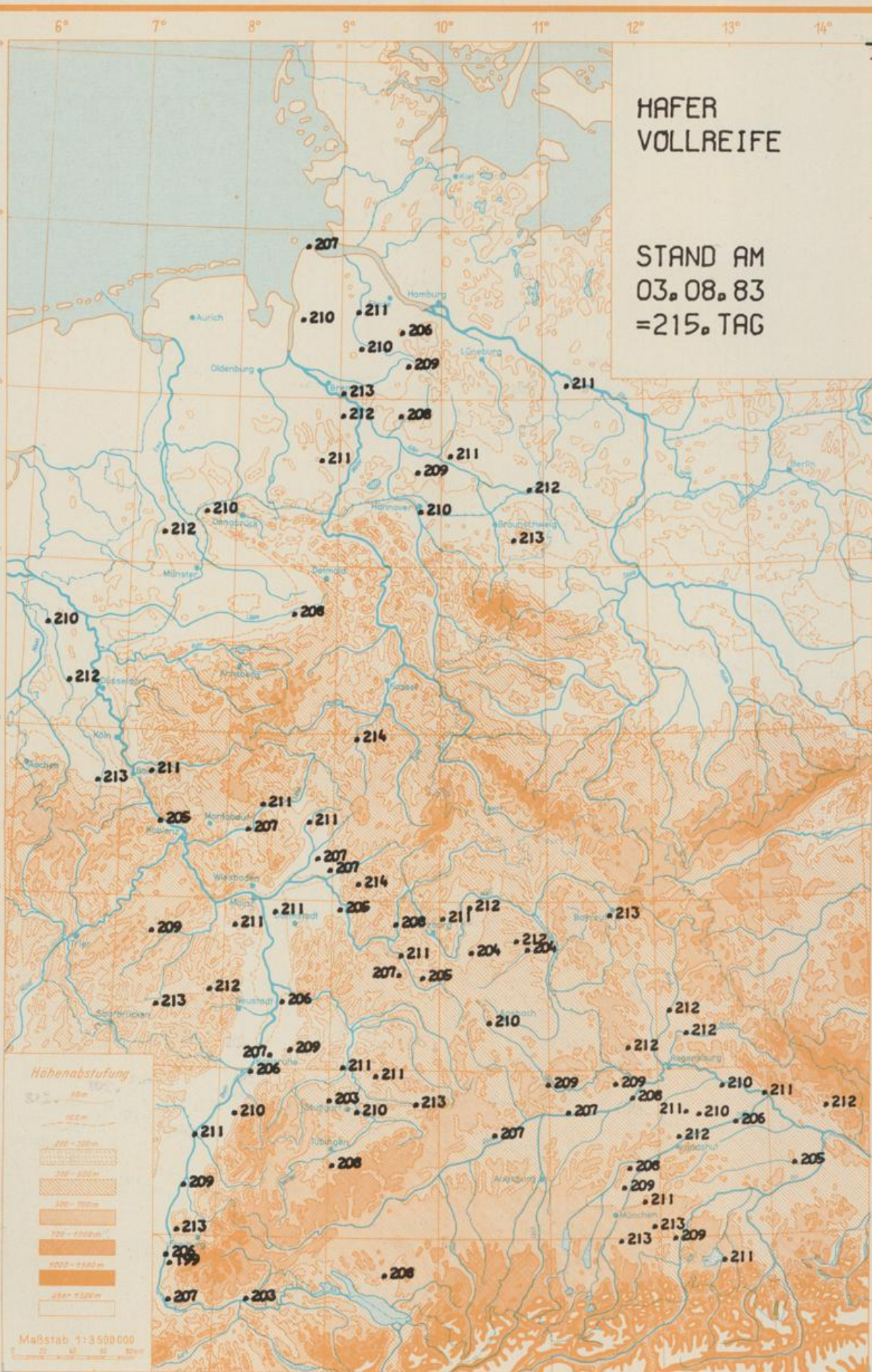
Höhenabstufung

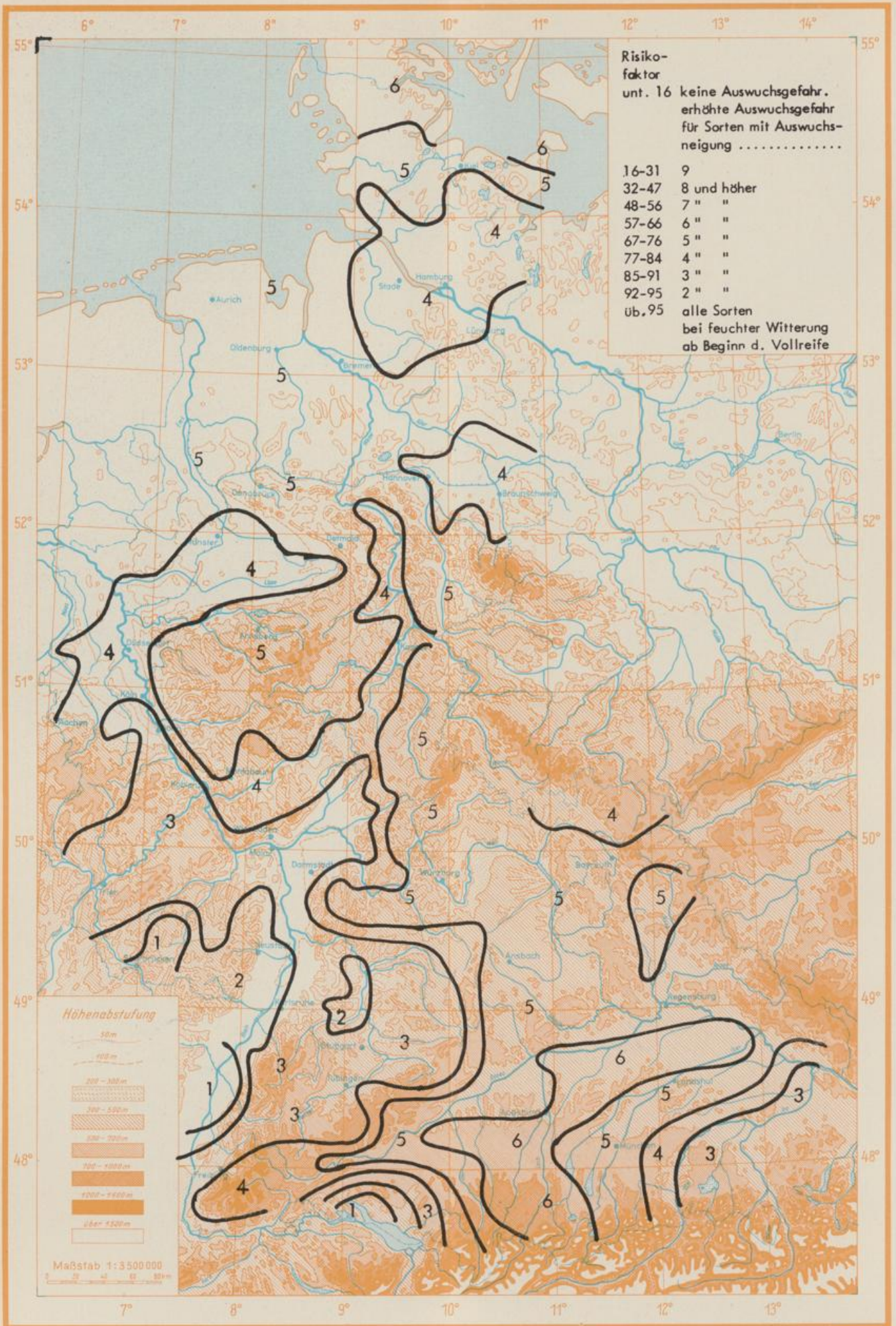
- 50m
- 100m
- 200 - 300m
- 300 - 350m
- 350 - 400m
- 400 - 500m
- 500 - 600m
- 600 - 700m
- 700 - 800m
- 800 - 900m
- 900 - 1000m
- über 1000m

Maßstab 1:3 500 000

HAFER VOLLREIFE

STAND AM
03.08.83
=215. TAG





Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 1.08.1983

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S
 V O R L A E U F I G E A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E W O C H E N D A T E N U N D P F L A N Z E N E N T W I C K L U N G
 F U E R D I E Z E I T V O N D O N N E R S T A G 2 8 . 7 . 1 9 8 3 B I S M I T T W O C H 3 . 8 . 1 9 8 3
 (D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T O F F E N B A C H , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBedeutender NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
 GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		8	0	7	10	6	13	13	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2077	586	2167	2320	1387	2284	2250	13071
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	19	19	25	29	20	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	13	13	10	17	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	13	14	8	17	12	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	28	20	25	27	27	27	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	21	21	21	23	22	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	19	19	19	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		24				20		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		41				31		
0- 60 CM TIEFE	%NK		29				18		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	0	.	0	0	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	80	50	32	41	63	46	
VERDUNSTUNG	MM	3	1	3	6	7	2	3	25
WASSERBILANZ	MM	-3	2	-3	-6	-7	-2	-3	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGF	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	0	6	13	3	8	6	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1207	517	1919	2630	1341	1916	1914	11444
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	18	20	30	30	21	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	12	6	19	13	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	13	15	4	19	13	8	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	23	20	23	27	26	25	24	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	22	20	20	22	23	22	21	
	50 CM TIEFE GRAD C	22	21	19	19	21	21	20	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		13				13		
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		37				30		
	0- 60 CM TIEFE %NK		33				26		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	0	3	.	0	.	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	98	52	31	35	40	37	
VERDUNSTUNG	MM	3	0	3	7	7	4	4	28
WASSERBILANZ	MM	-3	3	-3	-7	-7	-4	-4	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	SEHR RASCH	STARK GESCHAED.
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	STARK GESCHAED.
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	STARK GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR RASCH	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEFERSCHENUNGEN		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR RASCH	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		4	0	10	12	4	7	0	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	19	24	30	31	22	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	12	14	6	20	16	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	11	16	5	17	14	12	
BODENTEMPERATUR	10 CM TIEFE GRAD C	24	20	26	29	26	25	22	
(13GMT)	20 CM TIEFE GRAD C	23	20	22	22	23	23	20	
	50 CM TIEFE GRAD C	21	20	20	19	20	21	20	
BODENFEUCHTE	0- 20 CM TIEFE MM		***				7		
(UNTER GRAS)	20- 60 CM TIEFE MM		***				30		
	0- 60 CM TIEFE %NK		***				14		
NIEDERSCHLAG	(24 STUNDEN) MM	1	1	.	.	0	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	93	45	22	45	42	43	
VERDUNSTUNG	MM	3	0	4	7	6	4	3	27
WASSERBILANZ	MM	-2	1	-4	-7	-6	-4	-3	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		10	6	14	13	9	2	0	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		33	25	30	32	32	19	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		17	18	14	12	18	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		16	15	12	11	15	13	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		30	25	29	30	31	22	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		26	24	25	26	27	22	18	
50 CM TIEFE GRAD C		24	24	23	23	24	23	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			30				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			91				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			44				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	0	.	.	5	23	17	49
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		31	36	37	29	38	97	89	
VERDUNSTUNG MM		7	5	7	7	7	0	0	33
WASSERBILANZ MM		-3	-5	-7	-7	-2	23	17	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	SEHR RASCH	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	RESCHLEUNIGT	
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	ABGERLUFT	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		8	4	14	13	8	1	0	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1890	1620	2681	2555	1750	925	266	11687
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		32	23	28	32	27	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		19	16	15	19	14	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		19	16	9	17	19	12	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		29	25	28	30	28	20	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	23	23	24	24	21	17	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	20	20	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			128				114		
0- 60 CM TIEFE %NK			34				25		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	.	.	5	8	7	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		35	38	36	27	48	63	95	
VERDUNSTUNG MM		7	4	6	7	5	2	0	31
WASSERBILANZ MM		-7	-4	-6	-7	0	6	7	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGERAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		7	4	14	13	5	2	0	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1821	1738	2568	2424	1422	1350	675	11998
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	33	27	30	36	28	22	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	21	18	16	17	17	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	18	12	12	12	16	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	26	29	30	28	25	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	25	25	26	26	23	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	23	23	23	23	23	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46					43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				109		
0- 60 CM TIEFE	%NK		43				36		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	2	3	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	43	33	22	50	41	72	
VERDUNSTUNG	MM	7	5	7	7	5	4	1	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-5	-7	-7	-3	-1	-1	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	LEICHT GESCHAED.
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEFERSCHENUNGEN		LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEFERSCHENUNGEN		LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	7	14	12	7	6	0	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1988	1984	2512	2343	1681	1742	503	12753
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	34	29	32	36	33	25	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	24	20	18	20	21	16	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	21	19	17	16	24	16	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	28	28	29	28	26	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	25	25	26	26	25	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	23	23	23	23	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	3	17	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	41	41	34	42	35	65	
VERDUNSTUNG	MM	7	6	7	7	6	5	2	40
WASSERBILANZ	MM	-7	-6	-7	-7	-6	-2	15	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	Grummeternte meist beendet		
WINTERROGGEN	Ernte überall abgeschlossen		
WINTERWEIZEN			
SOMMERGERSTE	Erntemenge	unterdurchschnittlich	
HAFER	Mähdrusch		
MAIS	Im Kornwachstum		
FRUEHKARTOFFELN			
SPAETKARTOFFELN	Im Dickenwachstum		
FUTTERRUEBEN	Im Dickenwachstum		
ZUCKERRUEBEN	Im Dickenwachstum		
SUESSKIRSCHEN	Erntemenge	durchschnittlich	
SPAETZWETSCHEN	Im Fruchtwachstum		
AEPFEL (SPAET)	Im Fruchtwachstum		
REBEN	Keine Arbeiten oder wichtige Wachstumsstufen		

28.07.-03.08.1983

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		4	1	9	12	4	7	8	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1265	582	1922	2392	1288	1469	1832	10750
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	21	21	29	29	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		16	13	14	8	17	12	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		17	13	16	6	19	11	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		21	19	22	26	23	21	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		20	19	20	21	22	20	18	
50 CM TIEFE GRAD C		21	20	20	20	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			20				20		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			42				44		
0- 60 CM TIEFE %NK			25				27		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	.	.	0	0	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		67	87	58	37	43	50	54	
VERDUNSTUNG MM		2	1	3	7	6	3	3	25
WASSERBILANZ MM		-2	0	-3	-7	-6	-3	-3	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDFT	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	ERNTUEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
HAFER	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPFEND	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPFEND	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPFEND	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPFEND	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		3	3	12	10	5	7	11	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	24	24	31	27	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		16	14	16	13	17	12	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		17	13	15	12	18	11	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		21	19	23	26	24	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	20	22	23	23	20	19	
50 CM TIEFE GRAD C		20	20	19	21	21	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				12		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				22		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				7		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	1	.	1	1	1	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		57	70	38	27	60	59	51	
VERDUNSTUNG MM		3	2	5	7	3	2	3	25
WASSERBILANZ MM		-3	-1	-5	-6	-2	-1	-3	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FPTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	NICHT ANGERAUT		
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	DURCHSCHNITTL.	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEREN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFERDINGTE WELKFERSCHIEUNGEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		4	0	11	13	2	8	0	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1474	732	2277	2564	1159	1923	1202	11331
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	19	23	31	31	22	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	15	10	20	15	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	12	15	5	20	14	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	23	19	23	26	24	24	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	19	20	22	23	22	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	20	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		13				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		34				30		
0- 60 CM TIEFE	%NK		15				13		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	1	.	.	0	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	62	96	46	29	34	39	50	
VERDUNSTUNG	MM	3	0	4	7	7	4	3	28
WASSERBILANZ	MM	-2	1	-4	-7	-7	-4	-3	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ERNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SUESSKIPSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		3	0	9	12	6	0	**	***
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1474	522	2193	2524	1706	1946	1514	11879
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	21	25	33	29	21	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	15	16	17	14	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	13	14	12	24	13	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	23	19	26	29	29	24	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	20	22	25	26	23	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	21	20	21	23	22	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	2	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	83	45	30	39	38	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	5	7	6	4	3	28
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-5	-7	-4	-4	-3	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTEN UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	ERNTEN UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	RESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTEN UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	ERNTEN UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	RESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	RESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

RAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LFHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	4	13	13	7	5	0	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		33	28	29	34	31	23	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		20	17	14	11	18	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		17	16	13	11	16	15	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		31	31	32	34	33	29	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		28	27	28	28	29	26	22	
50 CM TIEFE GRAD C		25	25	25	25	25	25	24	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			29				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			64				71		
0- 60 CM TIEFE %NK			12				21		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	1	8	1	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		37	40	41	27	39	34	70	
VERDUNSTUNG MM		7	6	6	7	7	5	1	39
WASSERBILANZ MM		-7	-6	-6	-7	-6	3	0	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	OHNE FORTSCHP.	SCHLECHT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR RASCH	
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR RASCH	
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR RASCH	
HAFER	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	
MAIS	ABGFLUEHT	RESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE APP. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LFHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	4	14	13	7	0	0	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1719	1817	2658	2616	1889	601	487	11787
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		34	26	31	34	32	19	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		17	18	14	13	17	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	16	11	11	21	14	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		30	28	30	31	32	22	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		27	26	27	28	28	23	19	
50 CM TIEFE GRAD C		24	24	24	24	24	24	22	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			30				34		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			62				62		
0- 60 CM TIEFE %NK			10				14		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	5	16	8	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		34	41	36	25	36	51	87	
VERDUNSTUNG MM		7	5	7	7	7	3	1	37
WASSERBILANZ MM		-7	-5	-7	-7	-2	13	7	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschieren	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	NICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UERER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	13	13	9	1	1	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	34	26	31	33	34	20	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	16	13	19	14	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	18	13	12	16	16	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	27	26	29	30	30	23	19	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	26	26	26	26	27	24	20	
50 CM TIEFF	GRAD C	24	24	24	24	24	24	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		23					46	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		105					72	
0- 60 CM TIEFE	%NK		29					21	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	17	22	7	46
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	49	34	23	30	77	92	
VERDUNSTUNG	MM	7	4	7	7	7	1	0	33
WASSERBILANZ	MM	-7	-4	-7	-7	10	21	7	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET		
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET		
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEREDINGTE WELKEERSCHINUNGEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	3	12	14	11	5	0	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1909	1326	2513	2623	2225	1411	555	12562
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	33	26	30	33	34	24	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	18	15	16	15	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	18	17	12	14	16	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF	GRAD C	30	26	30	31	31	26	18	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	25	24	25	25	26	24	19	
50 CM TIEFF	GRAD C	21	21	21	22	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	0	.	.	14	60	2	77
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	52	39	26	35	59	85	
VERDUNSTUNG	MM	7	4	7	7	7	3	1	36
WASSERBILANZ	MM	-6	-4	-7	-7	7	57	1	41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABERBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERBAUT		

BOCHOLT 25 M UERER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	2	10	9	4	5	10	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1211	1374	1958	2072	1153	1184	1982	10934
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	25	26	33	26	19	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		16	13	14	14	15	13	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		16	13	12	11	21	12	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	22	24	26	25	20	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	22	22	24	24	20	19	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	21	22	21	19	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			18				18		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			54				40		
0- 60 CM TIEFE %NK			28				15		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	0	.	0	4	8	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		66	66	57	33	80	91	58	
VERDUNSTUNG MM		3	3	4	7	1	0	3	21
WASSERBILANZ MM		-3	-3	-4	-7	3	8	-3	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGF	RESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLICH
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	REFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	REFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	5	11	11	5	8	6	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1997	1814	2368	2299	1316	1661	1495	12950
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		27	26	29	34	29	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		20	16	16	17	18	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		18	16	13	17	19	11	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		29	27	29	30	28	23	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		25	25	25	26	26	23	22	
50 CM TIEFE GRAD C		23	23	23	24	24	23	22	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			19				22		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			64				73		
0- 60 CM TIEFE %NK			20				28		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	2	0	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		54	56	50	33	43	44	43	
VERDUNSTUNG MM		5	4	5	7	6	4	4	35
WASSERBILANZ MM		-5	-4	-5	-7	-4	-4	-4	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNTF	SEHR SCHLFFPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES MAEHRUSCHS	RESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	ZEITW. UNTEPRP.	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	ZEITW. UNTEPRP.	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	9	13	10	6	6	3	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2050	2074	2563	2165	1427	1507	1118	12904
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	32	29	32	37	30	22	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	20	16	15	16	17	10	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	19	16	15	15	22	10	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	31	31	32	34	30	24	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	27	27	28	29	28	24	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	24	24	25	25	26	23	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32					34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		75					68	
0- 60 CM TIEFE	%NK		47					42	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	1	1	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	43	32	27	70	43	47	
VERDUNSTUNG	MM	7	6	7	7	2	3	3	35
WASSERBILANZ	MM	-7	-6	-7	-7	-1	-2	-3	-33

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	RESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	LANGSAM	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	SEHR RASCH	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	8	14	11	4	7	2	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	32	27	30	34	29	21	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	17	20	16	12	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	20	15	13	17	20	6	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	28	30	30	25	22	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	25	24	25	25	23	21	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		39					40	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		79					81	
0- 60 CM TIEFE	%NK		15					17	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	4	0	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	40	36	29	60	46	60	
VERDUNSTUNG	MM	7	6	7	7	3	4	2	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-6	-7	-7	1	-4	-2	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	SCHLECHT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	SCHLECHT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEFEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	2	10	12	6	8	1	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	27	24	28	33	29	23	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	15	15	13	17	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	13	13	10	15	13	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	26	26	28	26	24	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	23	25	25	23	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	23	22	22	23	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				116		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				67		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	3	2	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	51	41	26	39	35	47	
VERDUNSTUNG	MM	5	4	6	7	6	5	3	36
WASSERBILANZ	MM	-5	-4	-6	-7	-3	-3	-2	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	REFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEFNDET		
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	REFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	4	12	12	5	10	0	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1964	1653	2336	2417	1482	2016	888	12756
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	26	30	34	28	23	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	16	15	15	19	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	18	13	12	11	17	11	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	29	28	30	31	27	28	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	25	26	27	26	25	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	22	22	22	23	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	0	2	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	52	43	30	49	40	54	
VERDUNSTUNG	MM	6	4	6	7	5	5	3	36
WASSERBILANZ	MM	-6	-4	-6	-7	-5	-3	-3	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	DURCHSCHNITTL.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	ERENTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	DURCHSCHNITTL.	REFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ERENTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	DURCHSCHNITTL.	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERENTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	DURCHSCHNITTL.	REFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	NORMAL	REFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES PODENS	DURCHSCHNITTL.	REFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAEENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	REFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAEENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	REFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	REFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBFR NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	7	13	11	3	9	1	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1948	2075	2566	2232	1234	1648	824	12527
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	27	31	34	27	22	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	16	16	18	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	19	16	14	15	20	11	12	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	28	31	37	24	22	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	26	25	25	30	23	22	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	24	23	25	23	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		24				22		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		51				46		
0- 60 CM TIEFE	%NK		16				10		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	1	0	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	47	49	46	30	57	47	53	
VERDUNSTUNG	MM	7	5	6	7	4	4	3	36
WASSERBILANZ	MM	-7	-5	-6	-7	-3	-4	-3	-35

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHRUSCHS	RESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEFNDET	RESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE FLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	4	13	13	2	7	0	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1895	1934	2603	2517	1445	1974	325	12693
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	32	27	30	33	28	23	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	20	18	15	16	18	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	18	15	13	13	19	13	13	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	30	28	30	32	29	27	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	27	26	27	28	28	25	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	24	24	34	24	25	24	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		25				23		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		64				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	1	0	8	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	39	47	36	29	53	35	85	
VERDUNSTUNG	MM	7	5	7	7	5	5	1	37
WASSERBILANZ	MM	-7	-5	-7	-7	-4	-5	7	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEFNDET		
SOMMERGERSTE	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
HAFER	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
MAIS	MEIST ABERLUEHT	LANGSAM	REFPFLIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	GIPFELN		